

hat, die Rückzahlung des einzeg. Kap. mit den bezügl. Div. bis zu diesem Tage u. im Tausch gegen die gezogene Aktie einen Genussschein. Diese Genussscheine geben das Recht der Teilnahme an dem Reingewinn nach Berücksichtigung der Amort. u. der Zahl. von 5% Div. auf die noch nicht zurückgez. Aktien. Die gezogenen Aktien verjähren 10 J. n.F.

Obligationen: 4% steuerfreie garant. Oblig. I. Ser.: Lire 16 300 000 in Stücken à Lire 500, 2500. Zs.: 1./1., 1./7. Coup. per 1./7. 1915 u. folg. sowie die zur Rückzahl. per 1./7. 1915 u. folg. verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Tilg.: Durch Verl. 1./4. per 1./7. lt. Tilg.-Plan von 1889—1976. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges., F. W. Krause & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Zahl. der Coup. u. verl. Oblig. ohne jed. Abzug in Deutschland z. Tageskurse für kurze ital. Wechsel. Auf Grund des G.-V.-B. v. 14./3. 1895 verzichtete die Ges. gegenüber den Inh. der durch die Ges. emitt. Oblig. für immer auf die Vorteile, welche aus der Anwendung der Clausula Antonelli hergeleitet werden könnten, indem sie anerkannte, dass die Coup. sowie die gezogenen Oblig. frei von jeder gegenwärt. u. zukünft. Steuer eingelöst werden müssen. Sicherheit: Für den Dienst dieser Anleihe (Verzins. u. Amort.) sind jährl. Lire 771 788 erforderlich, welche die G.-V. durch seitens der Reg. anerkannte Annuität von netto Lire 772 945 sicherzustellen beschloss. Die ital. Reg. ordnete an, dass die von ihr zu zahlenden Beträge an die Cassa di Depositi e Prestiti gezahlt werden, u. dass diese dieselben ausschl. zur Zahlung der Zs. u. Amort. dieser Anleihe zu verwenden habe. Aufgelegt: Lire 12 500 000 13./2. 1889 zu 88.50%, wobei Lire 100 = M. 80.50. Beim Handel an der Börse Lire 100 = M. 80.

4% steuerfreie garant. Oblig. II. Ser.: Lire 32 500 000 in Stücken à Lire 500, 2500, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Coup. per 1./7. 1915 u. folg. sowie die zur Rückzahl. per 1./7. 1915 u. folg. verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Tilg.: Durch Verl. 1./4. per 1./7. nach einem Tilg.-Plan von 1890—1976. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges., F. W. Krause & Co.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co. Zahlung der Coup. u. verl. Oblig. ohne jed. Abzug in Deutschland z. Tageskurse für kurze ital. Wechsel. Auf Grund des G.-V.-B. v. 14./3. 1895 verzichtete die Ges. gegenüber den Inhabern der durch die Ges. emitt. Oblig. für immer auf die Vorteile, welche aus der Anwendung der Clausula Antonelli hergeleitet werden könnten, indem sie anerkannte, dass die Coup. sowie die gezogenen Oblig. frei von jeder gegenwärtigen u. zukünftigen Steuer eingelöst werden müssen. Sicherheit: Für den Dienst dieser Anleihe sind jährlich Lire 1 540 179 erforderlich, welche durch die vom Staate zu zahlende Annuität von Lire 1 543 795 garantiert sind. Die ital. Reg. ordnete an, dass die von ihr zu zahlenden Beträge an die Cassa di Depositi e Prestiti gezahlt werden, und dass diese dieselben ausschliesslich zur Zahlung der Zs. und Amort. dieser Anleihe zu verwenden habe. Aufgelegt 24./4. 1889 zu 89.25%, wobei Lire 100 = M. 80.50 gerechnet. Beim Handel an der Börse Lire 100 = M. 80.

Kurs der Oblig. I/II Ende 1890—1918: In Berlin: 86.50, 76.50, 79.50, 66.75, 71.10, 77.50, 82, 89.40, 89.50, 87.30, 88.25, 96.10, 101.60, 102.50, 102.90, 101.90, 101.40, 102, 101.60, 102.10, 101.30, 101.60, 98, 98.80, —, —, 81, —, 75% — In Frankf. a. M.: 84.90, 76.50, 79.70, 67.20, 71.30, 77.65, 81.80, 87.30, 89.50, 87.10, 88.50, 96.20, 101.60, 102.20, 102.60, 102, 101.50, 102, 102.80, 101.70, 101.40, 101.50, 98, 98.90, 99.50, —, 81, —, 75% — In Hamburg (Serie II): 84.50, 76.30, 79, 66.25, 70.50, 77, 81, 88.90, 88.70, 86.40, 88, 95.70, 101, 101.50, 101.50, 102, 100.75, 101.50, 101, 101, 101, 101, 100, 98, —, —, 81, —, 75% — In Leipzig: 83.50, 76.60, 79.50, 68, 71.20, 78, 81.50, 89, 89.50, —, —, —, —, —, —, 101.25, —, —, 101.50, 101, 98, 98.50, —, —, 81, —, 75% — In München (Serie II) Ende 1902—1918: 101.20, 102, —, —, —, 101.50, 102.50, 101.50, 101.40, 101.50, —, —, —, —, 81, —, 75% — Verj. der Coup. in 5 J., der verl. Oblig. in 10 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Gewöhl. im März, zur Beschlussfähigkeit der G.-V. muss mind. der fünfte Teil des eingezahlten A.-K. vertreten sein.

Stimmrecht: 1—5 Aktien = 1 St., darüber hinaus je 5 A. = 1 St., je 20 Genussscheine = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 5% z. R.-F., vom Rest 1) zur Amort. der Aktien nach Massgabe der von der G.-V. bestimmten Normen; 2) zur Zahlung einer ersten Div. von 5% auf das noch nicht amort. A.-K.; vom Überrest werden 8% dem Administrationsrate, 92% als weitere Div. für die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Bahnau u. Ausrüstung 85 375 272, Immobil. 95 814, Vorräte 961 331, Cassa Depositi e Prestiti: Kaut. und Depos. für den Oblig.-Dienst 4366, Kaut. des V.-R. 422 500, Aktien u. Oblig. der Unterst.-Kasse der Beamten 1 403 980, Guth. b. Schatzministerium 2 417 356, Kassa 173 681, Wieder-Eingänge zu Lasten des Staates für Ausnahme-Tarife 6080, à Kto.-Zahlung an die Aktionäre auf die Div. pro 1914 251 837. — Passiva: A.-K., ungetilgt 10 073 500, Oblig. 68 668 000, R.-F. 1 435 154, Verbrauch von bewegl. u. unbewegl. Material 2 840 761, Guth. v. Bankiers 2 232 442, Kredit 1 120 174, rückst. Div. 26 784, Dienst der Oblig. 1 599 265, zurückgezahltes Kapital 159 666, Unterst.-Kasse d. Beamten 1 545 690, Posten zu liquidieren 457 921, Kaut. des V.-R. 422 500, Gewinn 530 362. Sa. Lire 91 112 218.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Steuern auf Oblig. 3 375 498, Tilg. der Oblig. 227 500, do. der Aktien 47 500, allg. Verwalt.-Kosten 79 353, Steuern 170 523, Passiv-Zs. 132 819, Provis. für den Dienst der Aktien u. Oblig. 35 007, ausserord. Spesen u. Verbrauch an Material. 253 674, Entgelt an d. Cassa Depositi e Prestiti 3895, Personallasten auf Grund des Gesetzes v. 14./7. 1912 (im Rechtsstreit) 242 231, Betriebs-Unk. 2 136 224, Gewinn 530 362 — Kredit: